

Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 48 (Lösung Nr. 47)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **63 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERINNERN SIE SICH NOCH?



Sie wurde 1906 in St. Louis, im Süden der USA, geboren, wo sie in bitterster Armut aufwuchs. Schon als Halbwüchsige schloss sie sich einer Tingeltangel-Truppe an, fiel durch ihr komisches Talent und das unbändige Temperament auf. Tänzerisch begabt und ehrgeizig, gelang ihr der Durchbruch, sie tanzte am Broadway und wurde Star der Folies Bergères, des Casino de Paris, und eröffnete 1926 einen eigenen Nachtclub. Auf Gastspielreisen feierte sie Triumphe. Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete sie für die Résistance und wurde mit der Ehrenlegion ausgezeichnet. Sie adoptierte Kinder aller Rassen und Hautfarben. Um dieser Familie das Heim zu erhalten, kehrte sie auf die Bühne zurück. Ihr Körper war der Anstrengung nicht gewachsen. Sie starb im April 1975 in Paris. *es*

Schicken Sie uns Vornamen und Namen dieses Stars bis zum 6. Januar 1986 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen

Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Karl May

Nur 4 der 921 Einsendungen waren falsch. Sie haben Karl May mit Mark Twain verwechselt, alle anderen fühlten sich noch verbunden mit Winnetou und Old Shatterhand. Was eine Leserin schrieb, dürfte für viele Leseratten gelten: «Mein Vater hat mir jeweils an besonderen Tagen einen Band Karl May geschenkt, den er zuvor immer selber gelesen hat. Er schloss das Buch in seinem Schreibpult ein, und wenn ich wissen wollte, was er lese, sagte er, das sei nichts für kleine Mädchen. Später haben wir über seine Ausrede noch oft gelacht.» (Frau M. S.)

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- Frau F. Altmann-Marti, 8765 Engi
- Herrn Fritz Reicherter, 8400 Winterthur
- Frau Maria Anconelli, 6005 Luzern
- Frau Babette Sulser, 9470 Buchs
- Herrn Max Schellenberg, 7524 Zuoz

Zum 47. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Umweltschutz

Von den 1618 Einsendungen war keine einzige Lösung falsch. Für diese erstaunliche Tatsache

Fortsetzung Seite 30

Waagrecht: 1. Bundesrat (1886–1957), 5. Kleidungsstück, Mz., 10. Fluss in den Niederlanden, 14. Weissfisch, 15. franz. Physiker (1786–1853), 16. Freundin, franz., 17. Mann, 18. Sprengkörper, Mz., 19. ital. Hauptstadt, 20. Teil des Plattenspielers, Mz., 22. zerrren, 24. Gewässer, Mz., 25. Herrscherkaste von Peru, 26. deutscher Schriftsteller, 29. engl. Getränk, 31. Ölfrucht, 35. ital. Wallfahrtsort, 37. lehrt an der mediz. Fakultät, 38. Behörde, 39. altgriech. Dichter, 40. türk. Titel, 41. Gaststätte, 44. Zierpflanze, 47. Frauenname, 48. Papagei, 50. Koralleninsel, 51. Verkehrsmittel, 53. Speisefolge, 55. Backwerk, 58. Stadt im Oberharz, 62. Opernlied, 63. Lebewe-

Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 48

von Hans Frei, Basel

1	2	3	4	●	5	6	7	8	9	●	10	11	12	13
14				●	15					●	16			
17				●	18					●	19			
20				21			●	22		23				
●	●	●	24				●	25			●	●	●	
26	27	28			●	29	30		●	31		32	33	34
35					36	●		●	37					
38			●	●	39					●	●	40		
41			42	43		●		●	44	45	46			
47					●	48		49	●	50				
●	●	●	51		52		●	53	54			●	●	●
55	56	57					●	58				59	60	61
62				●	63		64			●	65			
66				●	67					●	68			
69			●	●	70					●	●	71		

sen, 65. Siedlung, 66. Jugendlicher, 67. Baltin, 68. See in Nordamerika, 69. kleine Ausdehnung, 70. Stadt in Mecklenburg, 71. Gewässer, franz.

Senkrecht: 1. Verbindung, 2. Öl, span., 3. europ. Hauptstadt, 4. Verkehrsweg, 5. Schinken, schweiz., 6. Morgenland, 7. heilig, 8. röm. Quellnympe, 9. Tonintervall, Mz., 10. ital. Süsswein, 11. Prophet, 12. geliebt, franz., 13. irischer Männername, 21. Überbleibsel, 23. Altarbild, 26. Nebenfluss der Thur, 27. Geliebter der Julia, 28. Gattungen, 30. Gefäss, 32. ital. Männername, 33. Tierart, 34. Schmelzüberzug, 36. Sinnesor-

gan, 37. wie 48 waagrecht, 42. flehen, 43. Fluss in der Schweiz, 45. deutscher Philosoph, 46. Übungsstück, 48. Insekt, 49. chem. Stoff, 52. See im Salzkammergut, 54. ital. Frauennamen, 55. Taufzeuge, 56. Flächenmass, Mz., 57. Gewinn, 59. Regel, Mass, 60. Gesangsstück, 61. Gewässerrand, 64. schweiz. Hochschule.

Die Buchstaben 3, 46, 29, 5, 35, 69, 39, 64 und 71 ergeben das Lösungswort. Nur dieses ist bis zum 6. Januar 1986 einzusenden an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

gibt es verschiedene Möglichkeiten: Es kann sein, dass das Rätsel leicht war; es kann sein, dass unsere passionierten Rätselfreunde so geübt sind, dass Fehler ausgeschlossen sind, oder sie sind alle so umweltbewusst, dass sie beim kleinsten Anhaltspunkt sofort auf unsere Umwelt und deren Schutz schliessen.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Margrit Ruch-Eng, 2300 La Chaux-de-Fonds

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau Marie Wirth, 8910 Affoltern a. A.
- Frau Maria Eglin-Siegenthaler, 3074 Muri
- Herrn Josef Köppel, 9442 Berneck

Zum Lachen

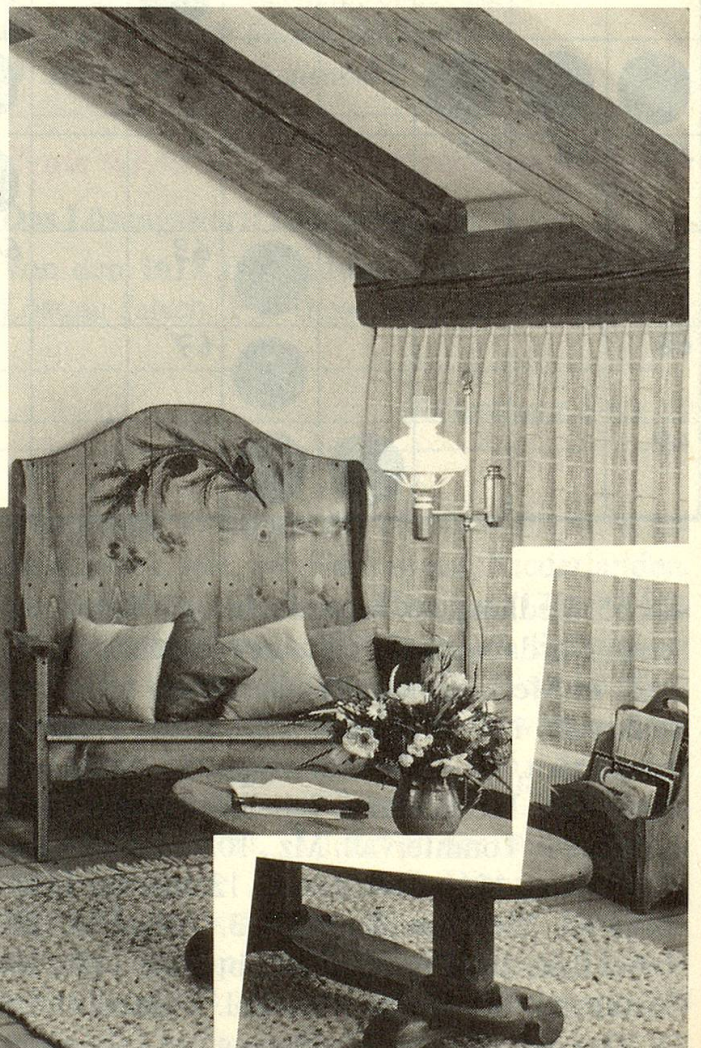
Ein Bettler an der Haustür. Die Hausfrau sagt: «Geld haben wir keines, guter Mann, aber Arbeit!» – «Nein, wenn Sie so arm sind, will ich Ihnen die nicht auch noch wegnehmen!»

Auch eine typische Schweizer-Tugend: Schöner Wohnen.

Als führendes Einrichtungshaus bieten wir eine grosse Auswahl in den verschiedensten Stilrichtungen und für jedes Portemonnaie. Nicht zu vergessen die vielen nützlichen Dienstleistungen, die Ihnen beim Einrichten eine echte Hilfe sind. Denn «Helfen» ist eine weitere gute Tugend.

Möbel-Pfister

AVRY-CENTRE/FR, BASEL, BELLINZONA, BERN, BIEL, CONTONE/TI, DELSBERG, ETOY, FRAUENFELD, GENÈVE, LAUSANNE, LUGANO, LUZERN, MELS-SARGANS, NEUENBURG, SCHAFFHAUSEN, SCHONBUHL/BE, SOLOTHURN, ST. GALLEN, ST. MARGRETHEN, SUHR, THUN, WINTERTHUR, ZUG, ZÜRICH.



Unsere neue Leserumfrage

Wie müsste mein Alters- oder Pflegeheim aussehen?

Viele Betagte beschäftigen sich mit dem Gedanken an das «4. Alter», an die Zeit, da sie ihren Haushalt trotz Mahlzeiten- oder Haushilfedienst nicht mehr allein führen können oder wollen. Dabei herrschen oft Ängste und Vorurteile vor. Uns interessiert, was Sie von «Ihrem» Alters- oder Pflegeheim erwarten punkto Lage, Grösse, Zimmer, Komfort, Betreuung, Therapie, Hausordnung, Verpflegung, Anlässen, Gemeinschaft, Atmosphäre, Verbindung zur Aussenwelt usw.? Vielleicht kennen Sie auch vorbildliche Heime, über die Sie berichten könnten. Wir möchten helfen, Ängste abzubauen und gute Ideen weiterzugeben an die Leser und die Heimverbände.

Einsendeschluss: 30. Dezember 1985

Umfang: höchstens 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.